

Das wurde schon immer so gemacht

Es kommt jemand neu ins Team, wundert sich über einen Ablauf und fragt: Warum ist das so? Und immer wieder fällt keine andere Antwort ein als: Das haben wir schon immer so gemacht. Wer neu ist, wundert sich. Wer schon da ist, nimmt es als selbstverständlich.

Das kann man in der Arbeit erleben, aber genauso im Privaten. Jede Familie hat ihre Gewohnheiten, jede Organisation ihre Routinen. Was passiert, wenn eine neue Person auftaucht?

Ich kann die Frage als Störung empfinden. Warum muss das jetzt hinterfragt werden? Ich bin es so gewohnt. Findet das der oder die andere schlecht? Greift er oder sie mich an?

Ich kann die Frage aber auch als Ausdruck von Neugier und Interesse verstehen und die Chance ergreifen und nachdenken. Was gefällt mir an dem, wie ich es mache? Habe ich einen guten Grund? Oder hat es sich überlebt und wäre selbst froh, es zu ändern?

Diese beiden Möglichkeiten gibt es auch umgekehrt. Mir werden Wahlmöglichkeiten angeboten und ich soll entscheiden. Das kann schön sein: Ich werde ernst genommen, es geht um mich. Es kann aber auch überfordern. Entscheidungen strengen an. Ich muss mich auskennen und abwägen.

In der Seelsorge hat beides seinen Platz. Wir sprechen, ich höre zu, fra-

ge nach. Die sehr individuelle Situation kommt zum Ausdruck. Dann kann es gut tun, auf eine geprägte Form zurückzugreifen. Ich spreche den Psalm 23 oder das Vater Unser. Ich frage nicht, ob dieser oder jener Vers vielleicht besser passen würde oder anders übersetzt sein sollte. Ich frage nur, ob der oder die andere mit diesem Gebet einverstanden sei.

Warum ich das gerne mache? Das haben wir schon immer so gemacht. Es entlastet. Wir sind hin-



eingenommen in die Lerngemeinschaft der Kirche durch alle Zeiten. Das ist ein großer Schatz. Ihr Dekan Sichelstiel

Ökum. Himmelfahrtsgottesdienst

„Herzliche Einladung zu unserem Freiluftgottesdienst auf der Wiese bei der Auferstehungskirche. Es braucht nicht viel. Eine Picknickdecke, einen Sonnenhut und Lust am Singen.

Im Anschluss wollen wir gemütlich Kaffeetrinken und mitgebrachten Kuchen essen.

Donnerstag, 14. Mai im 11.00 Uhr neben der Auferstehungskirche



Kurz notiert

Auferstehungskonzert: Mozart & Magdalena



Werke von Mozart (Klavierkonzert A-Dur) und Uwe Strübing (Kantate Maria Magdalena)

Die Jüngerin Maria Magdalena war, nach dem Bericht des Johannesevangeliums, die erste Zeugin der Auferstehung von Jesus. Ihre Geschichte steht programmatisch im Mittelpunkt des diesjährigen Auferstehungskonzerts.

Paula Meisinger (Mezzosopran), Liturgischer Chor, Farrenc-Orchester, Bernd Müller (Dirigent),

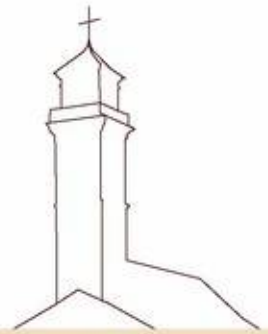
Michael Herrschel (Erzähler), Sirka Schwarz-Uppendieck (Klavier, Orgel & Leitung)

Karten bei Reservix und an der Abendkasse (15€, ermäßigt 10€).

200 Jahre 1826 - 2026

Auferstehungskirche Fürth

Eine Reise durch das Meer der Zeit



So. 10.05. 2026



9:30 Uhr Gottesdienst „Zwischen Himmel & Erde“
 Gottesdienst zur ersten Kunst-Ausstellung -indoor- in der Auferstehungskirche Fürth mit Pfarrer Rüdiger Popp



Lisa Haselbeck „Power Flower“

HEUTE 2026

ZWISCHEN HIMMEL & ERDE I

**11:00 Uhr Vernissage-Matinée:
Himmelsharfe**

Musikalische Traumballaden.
 Moderne Troubadour-Gesänge aus Frankreich: zärtliche Liebeslieder, komödiantische Szenen, poetische Sprachspiele.

Ruth Effert
 „Himmelsleiter“



**Ausstellungseröffnung:
Künstlerische Ansichten
„Zwischen Himmel & Erde“**

Kunstaussstellung Bildender Künstler und Künstlerinnen, regional-überregional. Mit dabei aus Berlin / Fürth / Jena / Leipzig / Nürnberg / Wasserburg / Zwickau :

- ◇ Sabine Deifel / FÜ ◇ Ruth Effert / WS
- ◇ Barbara Engelhard / FÜ ◇ Henrike Franz / ER
- ◇ Birgit Maria Götz / FÜ ◇ Lisa Haselbeck / NÜ
- ◇ Stephanie Hecht / B ◇ M. Ulrike Irrgang / FÜ
- ◇ Rainer Jacob / L ◇ Susanne Leutsch / FÜ
- ◇ Ortwin Michl / FÜ ◇ Susann Oesen / J
- ◇ Gerlinde Pfister / NÜ ◇ Walli Popp / NÜ
- ◇ Stella Springhart / FÜ ◇ Silvio Ukat / Z

SPECIAL: Installation von „Feiermomenten“ von Annika Schweizer / FÜ



Sonderausstellung:
 Werke von Ansichten der Auferstehungskirche - hier u.a. in Memoriam ◇ Fritz Lang / FÜ
 ◇ Karl Heinz Wich / FÜ

Gemeindeleben

Taufe:

Frauenkreis
 27. Mai 18.00 Uhr
 Konferenzsaal

Wie ernähre ich mich richtig?
 Im Laufe des Lebens ändert sich der Bedarf an Nährstoffen. Vielen ist der Wunsch für eine gute und zufriedenmachende Ernährung wichtig.

Deshalb wollen wir uns gemeinsam mit Genuss und Gesundheit im Essalltag beschäftigen.

Referentin: Dorothea Willberg, Dipl. Ökotrophologin bei der AOK Fürth

Club 60
 ab 14.15 Uhr bei Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus St. Michael, Kirchenplatz 7

14. Mai
 "Wie geht es weiter nach der Wahl"
 Ref.: Alexander Jungkunz, Chefpub-

lizist NN,

28. Mai
 "Familienmitglied auf Zeit? Wohnen für Hilfe"
 Ref.in: Ulrich Schubert und Beate Gringmuth, Seniorenrat, Fürth

Kirchenvorstand
 12. Mai
 18.30 Uhr Sitzung
 Otto Seeling Promenade 7

Es war nicht nur Kerzen anzünden

Eintritt: 01.01.05. Austritt: 31.05.26. So steht's auf der Gehaltsmittelung. Über 21 Jahre. Nicht schlecht. Damit bin ich bei den bisherigen Mesnern der Auferstehungskirche aber nur im Mittelfeld der Dienstzeiten: Ein gewisser Johann Kaspar Joestlein kommt auf 30 Jahre, ein Herr Nicolaus Herbst sogar 31 Jahre, und auch der vielen von uns bekannte Alexander Schäfer war über 30 Jahre da. Offensichtlich also eine Aufgabe, die einen Menschen nicht mehr loslässt.

Der Begriff „Mesner“ stammt vom lateinischen Mansionarius, Haushüter. Also der, der sich um die Kirche kümmert und um alles was damit zusammenhängt. Oder, um Pfarrer Vieweg zu zitieren: der, der schaut, dass alles läuft. Ja, genau so habe ich die Sache verstanden. Eine durchaus umfangreiche, vielseitige und gelegentlich auch aufreibende und herausfordernde Aufgabe, die aber meist unsichtbar im Hintergrund stattfindet. Oder anders gesagt: das Anzünden der Kerzen beim Gottesdienst ist nicht die einzige und auch nicht die vordringlichste Aufgabe des Mesners

der Auferstehungskirche. Schon eher, sich darum zu kümmern, dass überhaupt Kerzen da sind. Ich habe es gern gemacht. Naja, vielleicht nicht immer, aber wie das halt so ist, wenn zu viele zu oft was von einem wollen. Ich denke gerne zurück an bereichernde menschliche Begegnungen und an gemeinertete Riesenevents. Und an furchtbare und an zauberhafte

Familiengottesdienste. Und an gute und an weniger gute Predigten. An verstopfte Toiletten und brennende Stoffbahnen in der Osternacht. Und an Hochzeitspaare, die sich trauen und welche, die sich nicht so trauen....

Ich bedanke mich für entgegengebrachte Anerkennung und Respekt und für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Pfarrern Wolfgang Vieweg und Rüdiger Popp.

Und so verabschiede mich deshalb durchaus auch mit einem gewissen Bedauern. Aber die vielen Jahre des Schauens, dass alles läuft, fordern ihren Tribut, und ganz einfach



älter bin ich natürlich auch geworden.

So freue ich mich den Stab weitergeben zu können an Herrn Marco Dragovic. Ich wünsche ihm viel Kraft und Freude an dieser Aufgabe. Mit Gottes Hilfe wird er dann in 20 oder 25 Jahren auch mit etwas Wehmut zurückblicken können.

Klaus Thumer



Regelmäßig

› Montags

Posaunenchorprobe
19.00, Gemeindehaus
Leitung: Karin Mehring, Tel. 6897784

› Dienstags

Gymnastikgruppe für Senioren
9.30 - 10.30 Uhr, im Gemeindehaus
Info: M. Reichel, Tel. 0176/57760713

Willkommenscafé
16.00 - 18.00 Uhr, Gemeindehaus

› Mittwochs

Gymnastikgruppe für Senioren
9.30 - 11.00 Uhr, im Gemeindehaus
Info: M. Reichel, Tel. 0176/57760713

Frauenkreis
monatlich., 18.00 Uhr, Konferenzsaal,
Otto-Seeling-Promenade 7

Club 60
14.15 Uhr (vierzehntägig),
Gemeindehaus St. Michael

Kinder- und Jugendchor
16.30 - 17.15 Uhr bis 2. Klasse
17.30 - 18.15 Uhr ab 3. Klasse
Gemeindehaus St. Michael
Kontakt: Monja Fuchs
› monja.fuchs@elkb.de
Tel.: 0177 5041659 s

Samstag

Fußballmannschaft
10.00 Uhr, am Pappelsteig

› Kinder- und Jugendtreffs

Ansprechpartnerin
Annika Schweizer, Tel. 0176 9648 0709

Theater Treff
ab 7 Jahren
dienstags, 17.30 - 19.00 Uhr



Auferstehungskirche

Gottesdienste & Andachten



Kontakte



> Pfarramt

Otto-Seeling-Promenade 7,
90762 Fürth,
Tel. 0911/7499900
Fax 0911/7417435
mail: pfarramt.auferstehung.fue@elkb.de
www.auferstehungskirche-fuerth.de

Öffnungszeiten:
Montag: 9.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr

Sekretärinnen:
Heike Mohr, Doris Kriegbaum

Bankverbindung:
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Auferstehungskirche Fürth
IBAN DE43 7625 0000 0009 5474 64
BIC BYLADEM1SFU

Gemeindehaus:
Rudolf-Breitscheid-Straße 37

Pfarrer:
Rüdiger Popp Tel: 0151 1854 9232

> Weitere Mitarbeitende

Kantorinnen:
Sirka Schwartz-Uppendieck, Tel. 709201
Inge Schillfarth, Tel. 7467824

Mesner:
Klaus Thumer, Tel. 776562

Kinder-/Jugendarbeit:
Annika Schweizer Tel: 0176 9648 0709

Vertrauensperson Kirchenvorstand:
Peter Schultz

> Kindertagesstätten

Kindergarten:
Leitung: Tatjana Stojanovska, Tel. 773633
mail: kita.auferstehung.fuerth@elkb.de

Kinderhort:
Leitung: Barbara Müller, Tel. 776082
mail: hort.auferstehung.fuerth@elkb.de

Telefonseelsorge (kostenfrei):
0800 111 0 111 / 222

Abholung Monatsgruß Juni.: ab 25. Mai

Sonntag 9.30 Uhr **3. Mai Kantate**
Gottesdienst (Dekan Sichelstiel)

Sonntag 9.30 Uhr **10. Mai Rogate**
Gottesdienst zur Eröffnung der Jubiläumsausstellung
„indoor“ (Pfarrer Popp)

Donnerstag 9.30 Uhr **14. Mai Christi Himmelfahrt**
ökumenischer Wiesengottesdienst
bei der Auferstehungskirche (ökumenisches Team)

Sonntag 9.30 Uhr **18. Mai Exaudi**
Gottesdienst mit Abendmahl (Vikarin Xiggos)

Sonntag 10.00 Uhr **24. Mai Pfingsten**
gemeinsamer Gottesdienst mit St. Michael
St. Michael

Montag 9.30 Uhr **25. Mai Pfingstmontag**
gemeinsamer Gottesdienst mit St. Michael
Auferstehung

Sonntag 10.00 Uhr **31. Mai Trinitatis**
gemeinsamer Gottesdienst mit St. Michael
St. Michael

Sonntag 9.30 Uhr **7. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis**
gemeinsamer Gottesdienst mit St. Michael
mit Abendmahl (Vikarin Xiggos)
Auferstehungskirche



IMPRESSUM
Herausgeberin: Evang.-Luth. Auferstehungskirche Fürth • Redaktionsteam: Rüdiger Popp (V.i.S.d.P.) •
Bild- und Textnachweis: S.5: Dietrich Bonhoeffer Gesellschaft; ; S.6: privat; BDSMJ.de ;Stadt-
theater Fürth S.7: privat; S. 8 Dorothee Krämer